

Amtsbericht 2024

Geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Mit dem vorliegenden Amtsbericht informiere ich Sie gerne über die Tätigkeiten in unserer Trinkwasserversorgung. Die Herausforderungen im Jahr 2024 waren wiederum gross für uns. Nach einem sehr nassen Frühling folgte ein schöner und trockener Sommer und auch der Herbst war trocken und schön bis Ende Oktober. Wir hatten hier in unserer Gemeinde jedoch keinen Wassermangel, obwohl das neue Reservoir Gonzhus im Bau war und demzufolge auch kein Quellwasser lieferte. Wie jedes Jahr konnte uns die BHW entsprechendes See- und Quellwasser ohne Unterbruch zur Verfügung stellen.

1. Amtstätigkeit

Der Verwaltungsrat der WKB konnte seine ordentlichen Geschäfte an sechs Sitzungen speditiv und zielgerichtet erledigen. Dank unserer schlanken Organisation können wir die Aufgaben effizient erfüllen, wobei wir uns auf die Leistungen der Gruppenwasserversorgung BHW abstützen und verlassen können.

Die Wasserversorgung und der Feuerschutz in unserem Korporationsgebiet waren zu jeder Zeit sichergestellt.

2. Wasserversorgung

2.1. Trinkwasserqualität

Trinkwasser muss den Anforderungen des Lebensmittelgesetzes und den dazugehörigen Verordnungen und Vorschriften entsprechen. Das Gesetz schreibt aus diesem Grund auch regelmässige Wasseranalysen und Wasserkontrollen vor.

Für die Wasserqualität, die Qualitätssicherung und die Überwachung aller Anlagen samt den Transport- und Hydrantenleitungen ist die Gruppenwasserversorgung BHW zuständig. Die Qualitätskontrolle wird durch die BHW in Zusammenarbeit mit dem Kantonalen Amt für Verbraucherschutz und Veterinärwesen St. Gallen, ausgeführt.

In unserem Korporationsgebiet wurden Messungen in den Quellgebieten Gonzhus und Hätzenwil durchgeführt. Auch im letzten Jahr waren alle Qualitätskontrollen einwandfrei und gaben keinen Anlass zur Beanstandung.

2.2. Wasserbeschaffenheit

Das Wasser ist eine Mischung aus Quellwasser (UV-Strahlen sowie Chavell und Sandfilter behandelt) und Seewasser (mit Flockungsmittel, Aktivkohle und Chlordioxyd behandelt).

Der Nitratgehalt liegt bei 10 mg/l.

Die Gesamthärte des Wassers in Bernhardzell liegt im Bereich von 25 - 32 FH (französischen Härtegraden). Da je nach aktuellem Versorgungsplan das Wasser ab Quelle (hart) oder Bodensee (weich) bezogen wird, ist ein gleichbleibender Härtegrad nicht möglich.

Alle Proben wurden chemisch (ch) als auch mikrobiologisch (m) gemacht, was den heutigen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung entspricht.

Bemerkung:

Es ist vorgesehen, ab 2025 die Wasserproben auf www.trinkwasser.ch zu veröffentlichen. Damit ist die Informationspflicht für die BHW wie auch für die Wasserkorporation Bernhardzell erfüllt.

Nachstehende Tabelle zeigt die Wasserwerte im Raum Bernhardzell im 2024

		Grenzwert	Quellen Gonzhus (710)		Quellen Hätzenwil (711)	
Datum			05.07.24		05.07.24	
Nummer			5		6	
Probeart	Einheit		m		m	
Wassertemperatur	° Celsius		12		13	
Trübung	visuell		<0.1		0.1	
Färbung	TE/F	<0,5	keine		keine	
Aerobe mesoph Keime	KBE/ml	<100	68		0	
Escherichia coli	KBE/100 ml	<1	0		0	
Enterokokken	KBE/100 ml	<1	0		0	
TOC	mg/l	1	0.9		0.95	
Chlorid	mg/l	20	<2		<2	
Nitrat	mg/l	40	7		8	
Sulfat	mg/l	50	9		8	
Leitfähigkeit bei 20			598		574	
Gesamthärte	Grad FH		32.9		31.2	
Karbonathärte	Grad FH					
Calcium	mg/l	40..125	119		108	
Magnesium	mg/l	5..30	11		14	
Probe in Ordnung			i.O.		i.O.	

Bemerkung:

PFAS wurden dieses Jahr bei drei Anlagen im Gebiet der BHW getestet.

Bei den Quellen Oberwald in Waldkirch ist das PFAS nicht nachweisbar. Im Grundwasser Pumpwerk Agen in Häggenschwil und Bollbach sowie in Berg sind die Werte sehr gering nachweisbar.

Ab 2026 wird keine Tabelle mehr abgebildet werden.

2.3. Wasserstatistik

Die Wasserankaufsmenge ist wetterbedingt tiefer wie im vorangegangenen Jahr 2023. In der Tabelle sind die Wasserliefermengen der BHW jeweils im Zeitraum von Januar - Dezember aufgelistet. Die Menge ist ca. im Durchschnitt der letzten Jahre.

Periode	2024	2023	2021/22	2020/21	2019/20	2018/19
Menge	86'415 m ³	99'508 m ³	128'756 m ³	86'159 m ³	97'088 m ³	100'186 m ³

(15 Monate)

Verbrauchsangaben 2024:

Mittlerer	Tagesverbrauch	241 m ³	
Minimaler	Tagesverbrauch	207 m ³	Januar 2024
Maximaler	Tagesverbrauch	312 m ³	August 2024

Der geringe Wasserverlust von 2'591m³ (=2.999 %) zeugt von einem dichten Leitungsnetz. Der rein theoretische Normal-Leck-Verlust, in Abhängigkeit der Einwohnerzahl und der Länge unseres Leitungsnetzes, dürfte bei etwa 8'800 m³ (= 9 %) liegen.

3 Versorgungsnetz

3.1. Leitungsbrüche

- 2024 keine

3.2. Sanierungen

Im Jahr 2024 wurden u. a. folgende Projekte im Korporationsgebiet ausgeführt:

- Diverse GIS-Pläne aktualisiert
- Neubau Reservoir Gonzhus Fertigstellung (BHW)
- Neubau Wasserfassung Hätzenwil Fertigstellung (BHW)
- 42 Wasseruhren ersetzt
- 8 Rückflussverhinderer anlässlich der jährlichen Kontrolle montiert
- Übersichtstabelle aller Wasseruhren mit und ohne Rückflussverhinderer aktualisiert
- Wasseruhrenablesungen

3.3. offene Projekte

Fürs 2025 stehen in unserem Korporationsgebiet u. a. folgende Aufgaben an:

- Wasseruhrenablesungen
- 22 Wasseruhren ersetzen
- GIS-Pläne aktualisieren

4 Rechnungswesen

4.1. Finanzprognose 2026 - 2027: Erfolgsrechnung

Konto	Bezeichnung	Budget 2025	Prog 2026	Prog 2027
71	Wasserversorgung			
0120	Personalaufwand	-35'800	-40'000	-35'000
7100	Sachaufwand	-222'650	-225'000	-225'000
7100	Entgelte	262'600	265'000	265'000
96100	Vermögenserträge	0	0	0
Total Erfolgsrechnung		4'150	0	5'000

4.2. Erfolgsrechnung 2024

Die Erfolgsrechnung 2024 schliesst mit einem Verlust von CHF 7'280.15 ab. Das Budget 2024 sah einen Verlust CHF 25'500.- vor.

Der Verlust wird auf dem Konto Jahresergebnis (Kontonummer 2.299000) verbucht.

Konten mit grösseren Abweichungen zum Budget 2024:

Konto	Bezeichnung	Kommentar	CHF
301000	Verwaltung	Minderaufwand	3'000
311100	Apparate	Minderaufwand	12'000
314300	Unterhalt	Mehraufwand	3'000
310100	Wasserankauf	Minderaufwand	30'000
424000	Wasserverkauf	Minderertrag	20'000
463200	Anschlussgebühren, Anteil BHW	Minderertrag	7'000

4.3. Budget 2025

Das Budget 2025 sieht einen Gewinn von CHF 4'150.- vor.

4.4. Gebührentarif

Unser Wasserlieferant, die BHW, erhöhte per 01.01.2024 den Wasserpreis um CHF 0.20 pro m³. Die BHW begründet diese Anpassung durch die Kostensteigerung in der Energieversorgung und hält auch im neuen Jahr 2025 an ihrer Erhöhung fest.

Aufgrund der Finanzplanung muss die Wasserkorporation Bernhardzell diese Preiserhöhung an die Wasserbezüger weitergeben. Der Verwaltungsrat hat deshalb einstimmig und in Anwendung von Art. 49 des Wasserreglements (1, Januar 2013) die Konsumgebühr um CHF 0.20 pro m³ erhöht. Die Wasserbezüger wurden darüber in der letzten Akonto- und Jahresrechnung informiert.

Die Gebühren für den Wasserbezug setzen sich ab 1. Januar 2025 wie folgt zusammen:

Tarifblock	
a) Grundgebühr je Messuhr pro Jahr	60.- CHF
b) Gebäudezuschlag pro Jahr	0.25 Promille des Zeitwertes
c) Konsumgebühr pro m ³	1.60 CHF

5 Dank

Im Namen des Verwaltungsrates der Wasserkorporation Bernhardzell danke ich unseren Korporationsmitgliedern für das entgegengebrachte Vertrauen ganz herzlich. Wir sind bemüht, unsere Kunden weiterhin jederzeit mit einwandfreiem Trinkwasser zu versorgen und die Bereitstellung des Löschwassers für den Feuerschutz in unserem Korporationsgebiet zu gewährleisten.

Den Verantwortlichen der BHW, der Gemeindeverwaltung Waldkirch und den für uns im Einsatz stehenden Handwerkern danke ich für die stets problemlose Zusammenarbeit und Unterstützung.

Meiner Kollegin und meinen Kollegen im Verwaltungsrat und in der GPK, sowie Daniela Lengwiler vom Gemeindekassieramt Waldkirch danke ich für den geleisteten Einsatz.

Gleichzeitig wünsche ich allen Mitgliedern im Team des Verwaltungsrates viel Freude an ihren interessanten Aufgaben im laufenden Jahr.

6 Öffentliche Auflage des Protokolls

Das Protokoll der diesjährigen Korporationsversammlung wird vom 10. - 28. April 2025 im Anschlagkasten bei der Raiffeisenbank Bernhardzell öffentlich zur Einsicht ausgehängt.

Bernhardzell, den 03. Februar 2025

Wasserkorporation Bernhardzell

Der Präsident: Martin Neff